

# Über 10 000 Euro für „Schutzengel gesucht“

Allersberger Reise-Unternehmen spendete an Hilfsorganisation — Heider: „Jeder Cent kommt unten an“

**ALLERSBERG** — Das Allersberger Reise-Unternehmen Leitner Touristik hat erneut die Hilfsorganisation „Schutzengel gesucht“, die mit ihren Projekten hilfsbedürftige Kinder in Bosnien-Herzegowina unterstützt, mit einer großzügigen Spende bedacht. Geschäftsführerin Gertrud Blankenburg übergab mit Beatrice Matthes von der Marketing-Abteilung an den Vorsitzenden des Vereins Günter Prantl und Schriftführer Arno Heider einen Scheck über 10 420 Euro.

Das Geld kam anlässlich einer Spendenaktionsfahrt zusammen, bei der 521 Leitner-Gäste mit dem Reisebus anlässlich der Kamelienblüte an den Lago Maggiore nach Italien gefahren sind. Für jeden ihrer Reisetilnehmer spendete Leitner Touristik 20 Euro an „Schutzengel gesucht“. Dazu kamen weitere 720 Euro vom Omnibusunternehmen Metz, vertreten durch dessen Geschäftsführer Thomas Metz.



10000 Euro für die Hilfsorganisation „Schutzengel gesucht“: Günter Prantl, Gertrud Blankenburg, Beatrice Matthes, Thomas Metz und Arno Heider (v. l.) bei der Spendenübergabe. F.: tts

Dies war nicht die erste fünfstellige Spende von Leitner Touristik an den Verein „Schutzengel gesucht“. Bereits vergangenes Jahr fanden mehrere vergleichbare Aktionen statt, die zu einer Spende in der Gesamthöhe von 21 785 Euro im Jahr 2012 führten. Aber die Unterstüt-

zung des Vereins wird auch in Zukunft weitergehen, die Geschäftsleitung kündigte weitere Aktionen noch für dieses Jahr an, die „Schutzengel gesucht“ zugute kommen sollen.

Schriftführer Arno Heider versicherte den Spendern, dass wirklich „jeder Euro

unten ankommen wird“, und das heißt, dass auch nichts für Verwaltungskosten ausgegeben wird. „Inzwischen schaffen wir es, etwa ein Drittel unseres Etats von rund 250 000 Euro in Bosnien-Herzegowina zu erwirtschaften“, erläuterte Heider. „Aber da das nicht reicht und wir hauptsächlich auf Einzelspender angewiesen sind, freuen wir uns sehr, dass wir mit Leitner Touristik einen so nachhaltigen Unterstützer haben“, erklärt Heider, der hauptberuflich Redakteur bei den *Nürnberger Nachrichten* ist.

„Schutzengel gesucht e.V.“ nimmt sich hilfsbedürftiger Kinder im Alter von wenigen Tagen bis etwa sechs Jahren aus Bosnien-Herzegowina an, das immer noch mit den Folgen des Bürgerkriegs zu kämpfen hat. Wer spenden möchte: Raiffeisenbank Roth-Schwabach, Konto: 30 64 700, BLZ: 764 600 15.

@ [www.schutzengel-gesucht.de](http://www.schutzengel-gesucht.de)